Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1883)
Heft: 2 : 1064-1072

Artikel: Notiz zu vorstehender Arbeit
Autor: Luchsinger, B.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-318977

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ein äusserst niedriger ist, und auch das Fehlen der Krämpfe beim Frosch spricht ganz gegen eine direkte, aber vollkommen für eine asphyctische Erregung.

Wenn aber solche Krampfanfälle sich oft mehrfach wiederholen, so wird das vielleicht mit einer Gruppenbildung des absterbenden Herzens zusammenhängen, wie wir solches wenigstens einige Male beobachtet haben.

Weiter ist es *Kobert* nicht geglückt, erhebliche Hyperæmie in der Schleimheit des Magens und Darmes wahrzunehmen. Wir müssen dem entgegen hier ausdrücklich noch einmal betonen, dass wir namentlich bei Katzen, aber auch bei Kaninchen, stets recht deutliche, manchmal sehr starke Hyperæmien des Magens und dann wesentlich auch des Dickdarmes gesehen haben und dass sich diese Hyperæmien ganz besonders bei vagotomirten Katzen zeigten.

Notiz zu vorstehender Arbeit

von

B. Luchsinger.

An den in vorstehendem Aufsatze mitgetheilten Versuchen habe ich mich in ihren wesentlichen Stücken stets mitbetheiligt, und kann ich für diese Resultate denn auch vollkommen eintreten.

Nur den Versuchen über die Lähmung des n. splanchnicus hätte ich gern etwas weitere Ausdehnung gewünscht, wenn immerhin schon diese wenigen brauchbaren Versuche die Sache in's richtige Licht stellen werden. Mangan und Wolfram treten eben jetzt nur noch hinzu zu jener

grossen von *Böhm* mit *Arsenik* eröffneten Reihe von Agentien, die eben alle starke Reizerscheinungen des Darmtraktes, sowie Lähmung der Darmgefässe hervorrufen und denen ich erst jüngst noch zusammen mit Hrn. *Mory* das *Wismuth* angefügt habe.

Bereits sind weitere Versuche mit neuen, ebenfalls in diese Gruppe gehörenden Agentien in meinem Laboratorium in Angriff genommen.

Dann wird endlich auch eine Experimentalkritik jener merkwürdigen, zuerst von *Pistorius* und *Böhm* aufgestellten Reihenfolge des Verfalls der am Blutdruck betheiligten Elemente zu folgen haben.

Mollusques terrestres et d'eau douce recueillis aux environs de Berne et d'Interlaken

par

M. Gustave Regelsperger,

docteur en droit, membre correspondant, à Rochefort-sur-mer.

La Suisse peut offrir aux conchyliologues de nombreux et d'intéressants sujets d'étude, grâce à la diversité de ses régions climatériques, aux prodigieuses inégalités de son sol et à sa situation à peu près intermédiaire entre les pays du nord et ceux du midi. Ses montagnes couvertes de glaciers, comme ses collines les plus verdoyantes, ses vastes lacs aussi bien que les nappes d'eau plus petites cachées dans les anfractuosités de ses cimes, ses